

Anmeldung zur Ausbildung: Freiwillige Mitarbeit in der Suchtselbsthilfe

Ich melde mich verbindlich zur Ausbildung
„Freiwillige Mitarbeit in der Suchtselbsthilfe“,
Seminarreihe 24, an.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

evtl. Telefon zur Kontaktaufnahme

Bitte nennen Sie Ihre Gründe, warum Sie an
dieser
Ausbildung teilnehmen möchten:
(Angabe freiwillig, kein Nachteil bei Nichtangabe)

Eine verbindliche Zusage erhalten Sie nach der digita-
len Informationsveranstaltung Ende Juni 2026.

Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie ein, dass Ihre Daten
für die Dauer des Seminars bei uns gespeichert wer-
den.

Ort, Datum

Unterschrift

„Es fällt mir
leichter, wohl-
wollend Grenzen
zu setzen.“

„Durch die Ausbildung
wurde ich angestoßen
Co-Abhängigkeits- und
Angehörigensituationen
bei mir nochmals
näher zu betrachten.“

„Es war eine
wunderschöne Zeit,
neue Menschen kennen-
zulernen und Freund-
schaften aufzubauen.“

Veranstaltungsorte

Wochenendseminare:
Butenschoenhaus Landau

Tagesseminare:
Haus der Diakonie Kaiserslautern

Träger

Diakonisches Werk Pfalz, Referat Suchtkrankenhilfe
Ansprechpartnerin Anette Schilling
Karmeliterstraße 20, 67346 Speyer
anette.schilling@diakonie-pfalz.de

Anmeldeschluss: 30. Juni 2026
Bei Rücktritt innerhalb von 4 Wochen vor Beginn der Aus-
bildung werden 150.-- Euro berechnet, falls der Ausbil-
dungsplatz nicht kurzfristig an eine andere Person vergeben
werden kann.
Bei Abbruch der Ausbildung wird der gesamte Teilnehmer-
beitrag berechnet. Eine Erstattung ist nicht möglich

Die abgeschlossene Teilnahme wird mit einem
Zertifikat der Diakonie Deutschland bescheinigt.

Informations-
veranstaltung:
Online
12. Mai 2027
18-20 Uhr
und 19. Juni 2027
10-12 Uhr

Die Ausbildung umfasst

- vier Wochenendseminare
(Freitagabend bis Sonntagmittag),
- sieben Tagesseminare von jeweils 10-16 Uhr
(Präsenz und Online)
- zuzüglich digitale Lerninhalte (insgesamt 120 UE)
innerhalb eines Jahres



DIAKONIE. TUT. GUT.



Was mir der Suchtkrankenhelfer gebracht hat:

- Wissen
- Es hat meine Abstinenz gefestigt
- Ich habe neue Leute kennengelernt
- Ich habe mich besser kennengelernt
- Es hat mich zum Nachdenken gebracht

Freiwillige Mitarbeit in der Suchtselbsthilfe

Qualifizierte Ausbildung für die aktive Mitarbeit in Selbsthilfegruppen und Suchthilfen

Die Ausbildung richtet sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte, die Menschen mit Suchterkrankungen kompetent begleiten und unterstützen möchten.

Seminarinhalte

- Grundlagen von Sucht und Abhängigkeit
- Auswirkungen auf Familie und soziales Umfeld
- Hilfesysteme und Helferrolle
- Motivierende Gesprächsführung
- Gruppenleitung und Gruppenprozesse
- Suchtprävention
- Persönliche Entwicklung, Werte und Selbsterfahrung

Seminarmethoden

- Impulsvorträge
- Praxisübungen und Fallarbeit
- Gruppenarbeit und Erfahrungsaustausch
- E-Learning über die Lernplattform Moodle

Persönliche Voraussetzungen

Wir erwarten die Bereitschaft,

- sich persönlich weiterzuentwickeln,
- eigene Stärken und Grenzen zu reflektieren,
- aktiv in einer festen Lerngruppe mitzuarbeiten,
- mit Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen zusammenzuarbeiten.

Zusätzlich gilt:

- Betroffene: mindestens 2 Jahre abstinent bzw. clean
- Angehörige: mindestens 2 Jahre Stabilität nach Überwindung der Suchterkrankung im nahen Umfeld
- Verzicht auf Alkohol und Drogen während der Ausbildung
- Zugang zu einem internetfähigen Endgerät

Abschluss

Zertifikat der Diakonie Deutschland

Die Finanzierung der Ausbildung

Die Ausbildung wird gefördert durch:

- Deutsche Rentenversicherung
- Diakonisches Werk Pfalz
- Landesverband Blaues Kreuz e.V.
- Eigenanteil der Teilnehmenden

Kosten

500 € Eigenanteil für Mitglieder des Blauen Kreuzes
700 € Eigenanteil für sonstige Teilnehmende
Unterkunft und Verpflegung bei Wochenendseminaren inklusive
Getränke bei Tagesseminaren inklusive
Der gesamte Teilnehmerbeitrag wird vor dem ersten Seminarwochenende in Rechnung gestellt.

Informationsveranstaltungen Online:

12. Mai 2027 (18-20 Uhr)
und 19. Juni 2026 (10-12 Uhr)

In der Suchthilfe ist die Zusammenarbeit mit einer Beratungsstelle und einer Selbsthilfegruppe/Abstinenzgruppe nötig. Bitte holen Sie sich eine Empfehlung sowohl Ihrer Beratungsstelle als auch Ihrer Selbsthilfe-/Abstinenzgruppe ein, mit der Sie zusammenarbeiten.

Beratungsstelle in _____

Name des Ansprechpartners _____

Unterschrift _____

Gruppe in _____

Name des Ansprechpartners _____

Unterschrift _____

Für die Ausbildung sind bestimmte Voraussetzungen erforderlich. Deshalb erklären Sie mit dieser Anmeldung Ihre Bereitschaft,

- Ihre Möglichkeiten und Grenzen in der Helferarbeit kennen- und akzeptieren zu lernen
- Mit Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen zusammen zu arbeiten
- Sich mit weltanschaulichen und geistlich-seelsorgerlichen Fragen zu befassen

Bei ehemaligen Abhängigen ist es erforderlich, mindestens 2 Jahre abstinent/clean zu leben.

Bitte senden Sie uns die Anmeldung auf dem Postweg, ausgefüllt als Email-Anhang oder per Fax zu.

Diakonisches Werk Pfalz
Karmeliterstraße 20
67346 Speyer
suchtkrankenhilfe@diakonie-pfalz.de
Telefon 06232 664 257
Fax 06232 664-130